

**Waldstätterhof**

# Aufstieg in die «Top Ten» dank 22 neuen Zimmern

**Das Hotel Waldstätterhof wurde erweitert – für 4,5 Millionen Franken. Auch das Restaurant ist jetzt grösser.**

Das Hotel Waldstätterhof mit seinen charakteristischen Türmen und Erkern an der Zentralstrasse 4 und 6, vis-à-vis dem Bahnhof, wurde vor zehn Jahren innen und aussen total saniert. Nun wurde es um ein zusätzliches Gebäude erweitert, nämlich um die unmittelbar an den «Waldstätterhof» angrenzende Liegenschaft Zentralstrasse 8.

Das Gebäude diente früher als Personalhaus des Hotels Flora und gehörte der Freddy Burger Management AG. Die Stiftung der alkoholfreien Betriebe des gemeinnützigen Frauenvereins der Stadt Luzern als Besitzerin des «Waldstätterhofs» erwarb es vor zwei Jahren.

**Zum Teil Suiten-ähnlich**

Unter der Leitung des Luzerner Architekten Carlos Antonietty wurde das Gebäude während der letzten dreizehn



Im Erweiterungsbau des Hotels Waldstätterhof wartet eine neue Lounge auf die Gäste.

BILD PD

Monate innen total umgebaut. Entstanden sind auf sechs Stockwerken 22 zum Teil Suiten-ähnliche Hotelzimmer – «mit Viersternekomfort zu Dreisternektionen», sagt Hoteldirektor Patric Graber.

Somit kann das Hotel Waldstätterhof neu 99 Zimmer mit 180 Betten anbieten. «Damit gehören wir zu den Top Ten in Luzern», sagt Graber. Einige der neuen Zimmer werden als 40 Quadratmeter

grosse Business-/Langzeitzimmer mit integrierter Kochnische angeboten.

Im Erdgeschoss wurden zusätzlich ein über 50 Quadratmeter grosser Seminar- und Bankettraum und eine Lounge eingerichtet. Erweitert wurde auch das Restaurant Waldstätterhof – von 80 auf 130 Plätze. «Vor allem im Winter stossen wir hier sehr oft an Kapazitätsgrenzen», sagt Patric Graber. Der zusätzliche Restaurant-Saal wird nur bei Bedarf geöffnet.

Von aussen gesehen und auch was die Fassadengestaltung betrifft, bleiben die beiden Liegenschaften getrennt. Innen werden die bisherigen und die neuen Räume des «Waldstätterhofs» mit einem gestalterischen roten Faden zusammengeführt.

**Nur einheimisches Gewerbe**

4,5 Millionen Franken hat der Hotel-Ausbau gekostet. «Bei der Auftragvergabe setzten wir ausschliesslich auf lokale und regionale Betriebe», sagt Patric Graber. «90 bis 95 Prozent der Bausumme bleiben in der Region.»

HUGO BISCHOF  
hugo.bischof@neue-lz.ch

**STADT LUZERN**

## Das sind die 10 grössten Hotels

Gemäss dem von Luzern Tourismus publizierten City Guide 2010 sind dies die Hotels mit den meisten Betten in der Stadt Luzern:

1. Astoria, 440 Betten
2. Radisson, 378 Betten
3. Europe, 350 Betten
4. Flora, 287 Betten
5. Palace, 266 Betten
6. Etap, 239 Betten
7. NH-Hotel, 212 Betten
8. Schweizerhof, 207 Betten
9. Schiller, 190 Betten
10. Waldstätterhof, 180 Betten

red